



# **Kampagne zur Verringerung von Nadelstichverletzungen**

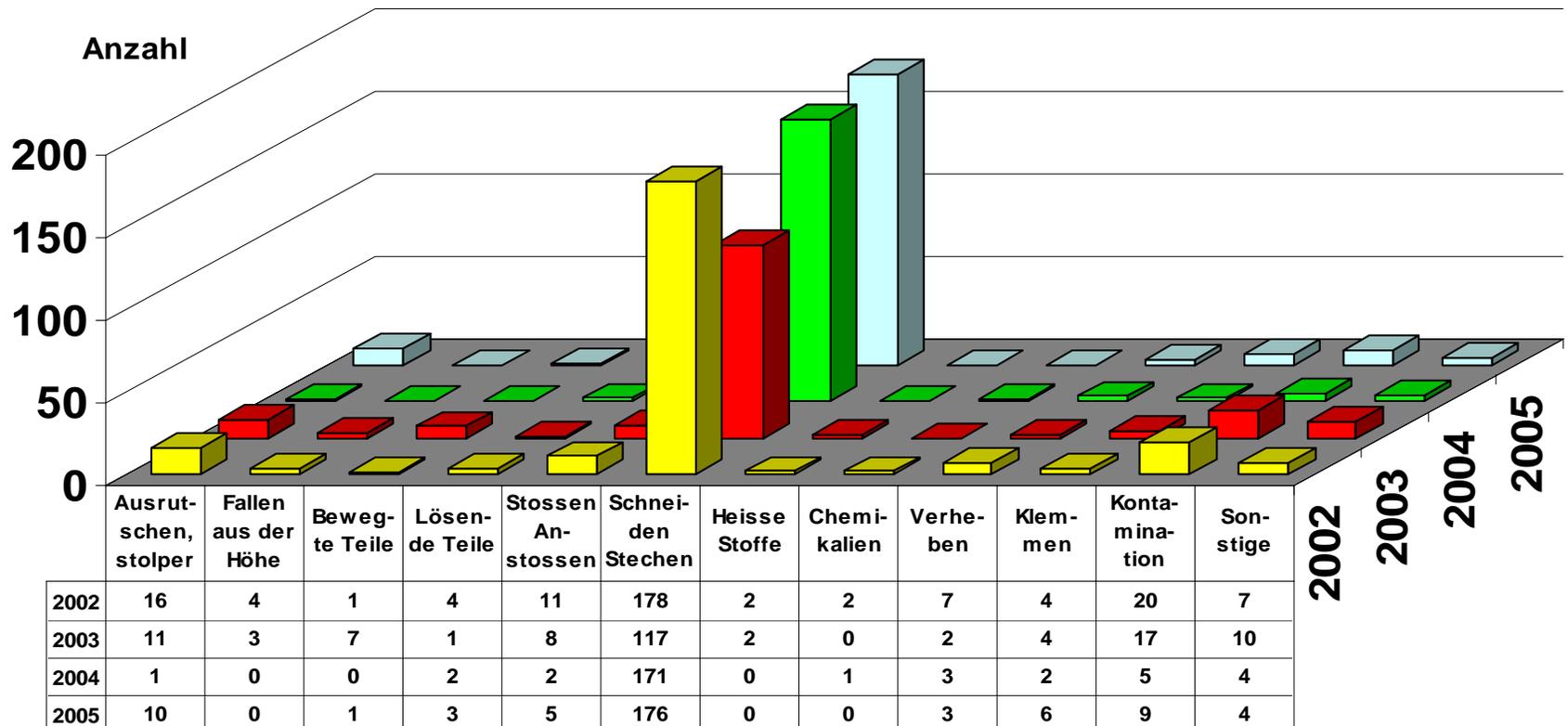
**vorgestellt von**

**Katrin Sander**

**Fachkraft für Arbeitssicherheit**

# Schnittverletzungen stellen den Schwerpunkt der Verletzungen dar

## Aufteilung der Arbeitsunfälle im Klinikum

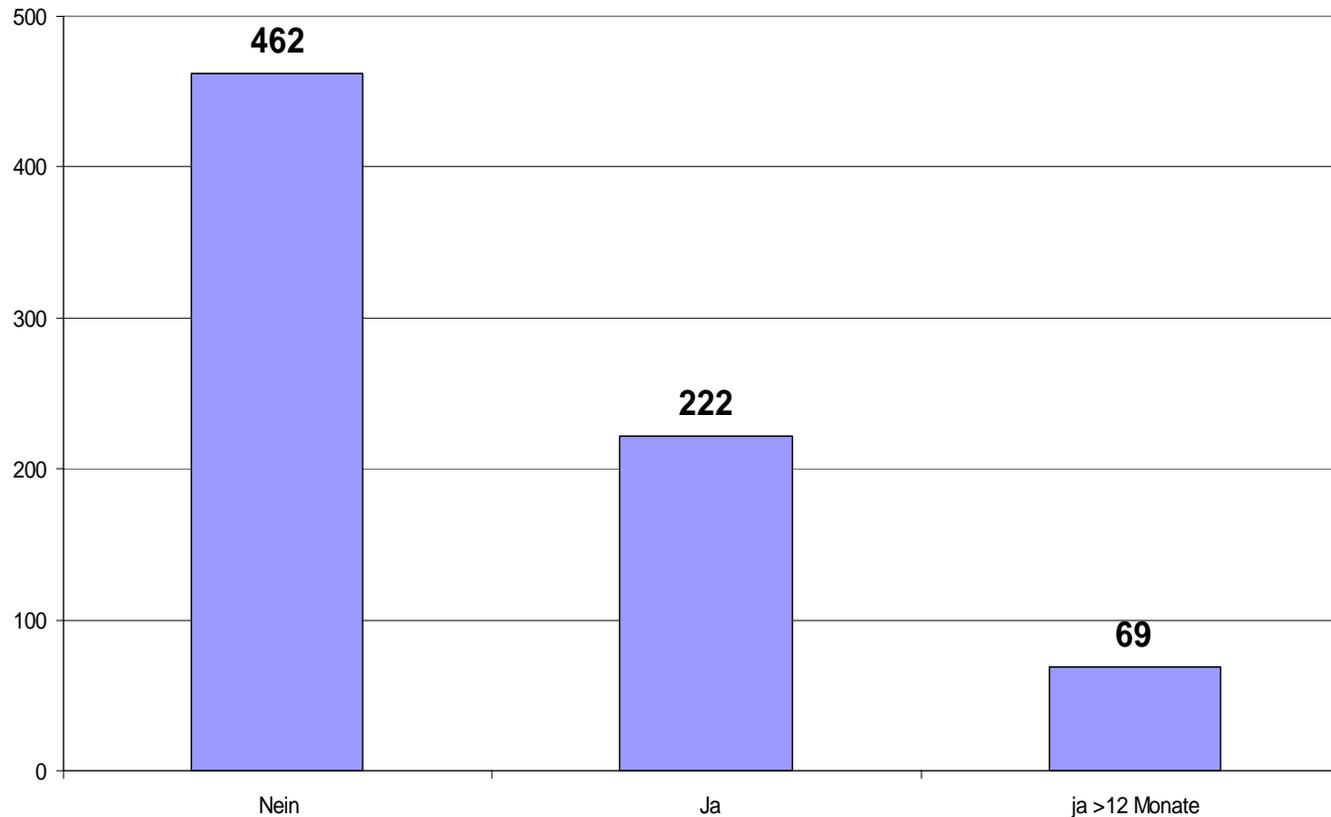


# Zur Verbesserung der Situation wurde eine „Nadelstichkampagne“ geplant



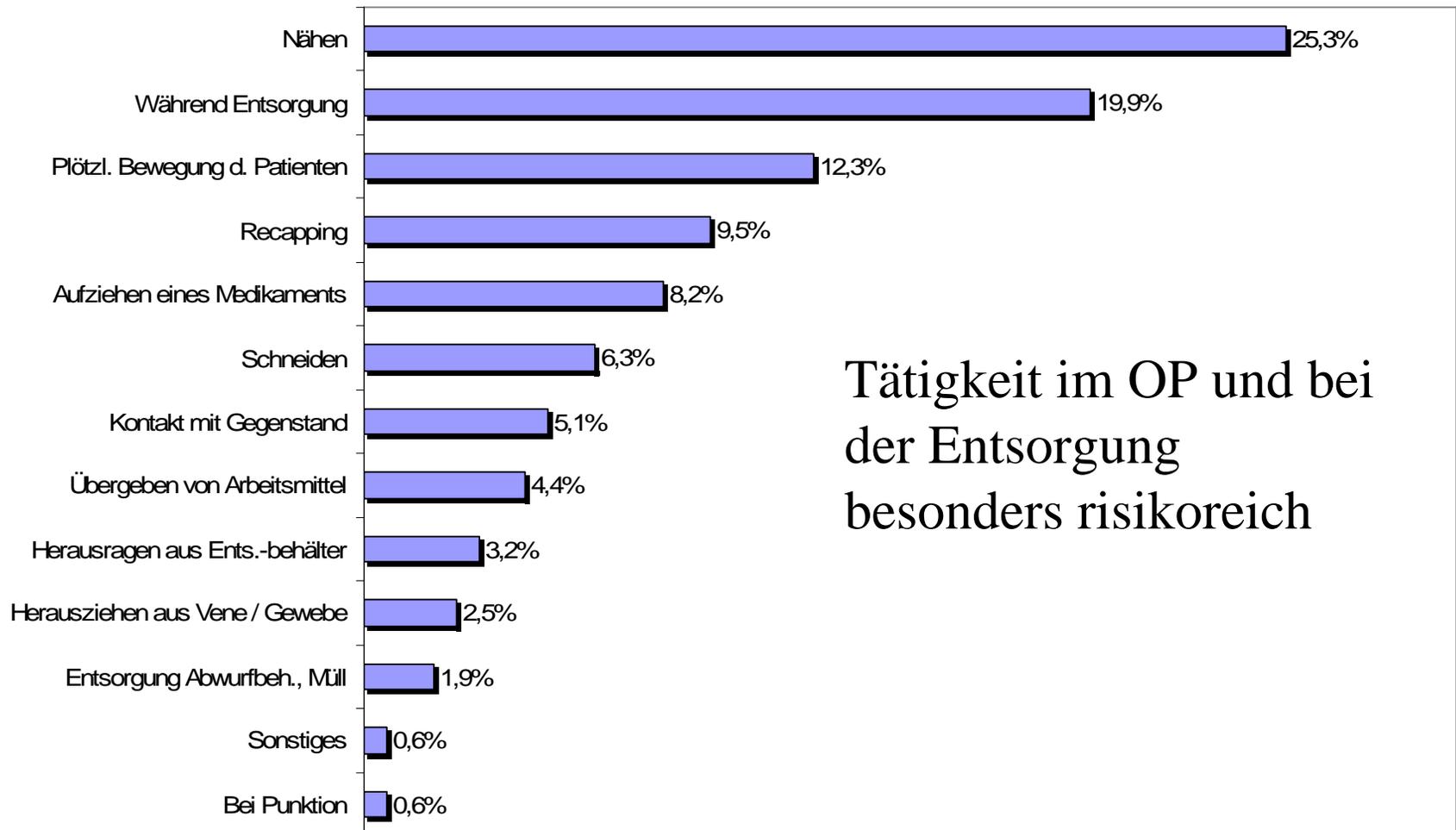
- 1. Vorstellung des Problems im Arbeitsschutzausschuss (ASA)**
  - plus Pflegedienstleitung und ärztlichen Direktor
  - Entscheidung zur Durchführung der Kampagne
- 2. Durchführung einer Fragebogenaktion**
  - Befragung von 2100 Mitarbeitern
- 3. Vorstellung der Ergebnisse**
  - Pflichtveranstaltung für alle Vorgesetzten
  - offen für alle Mitarbeiter und externe Gäste
- 4. Festlegung von Maßnahmen**

# Ergebnis Fragebogenaktion I



Ca. 36 Prozent von 753 Mitarbeiter: mind. 1 x gestochen

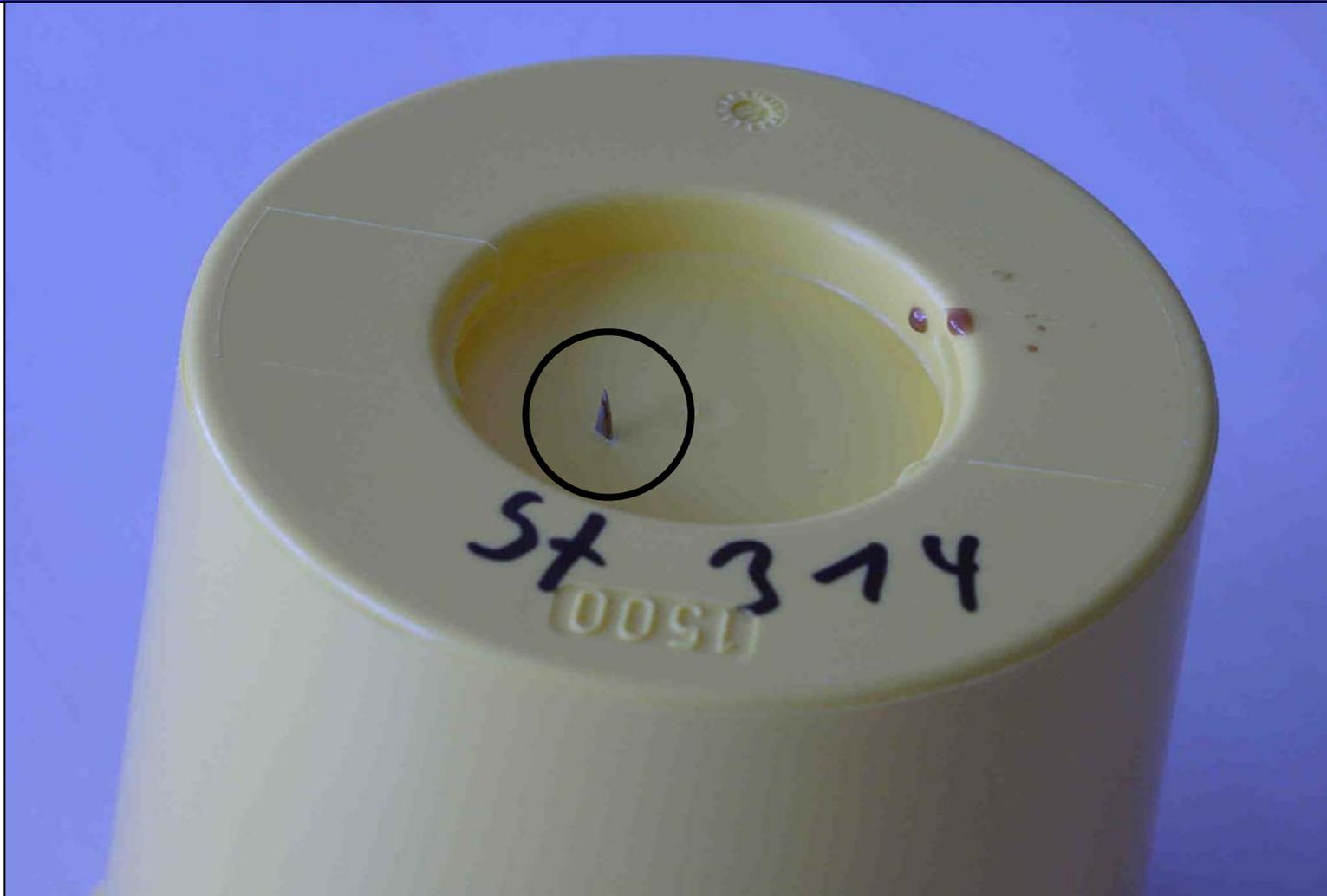
# Ergebnis Fragebogenaktion II



Tätigkeit im OP und bei der Entsorgung besonders risikoreich

# Beispiel I:

## Nicht durchstichsichere Abwurfbehälter



# Beispiel II:

## Missbrauch von Abwurfbehältern



# Beispiel III: Überfüllung Abwurfbehälter

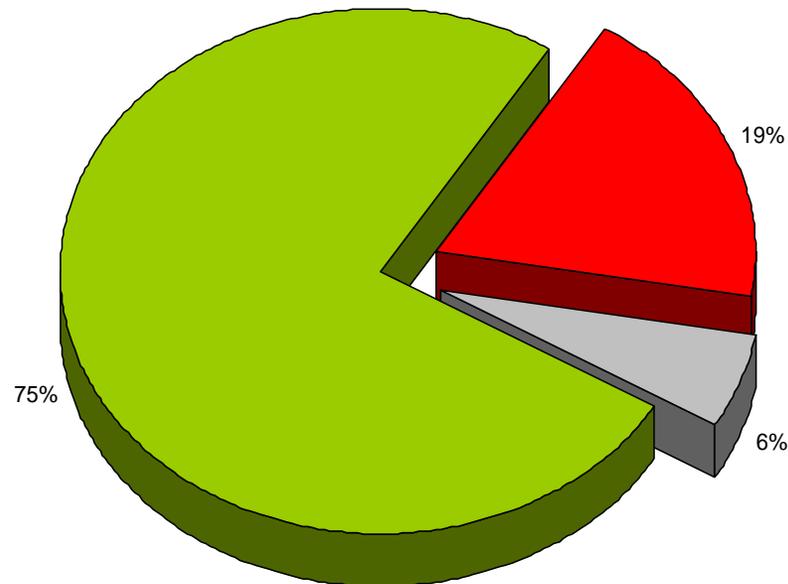


# Beispiel IV: als Abwurfbehälter zweckentfremdet



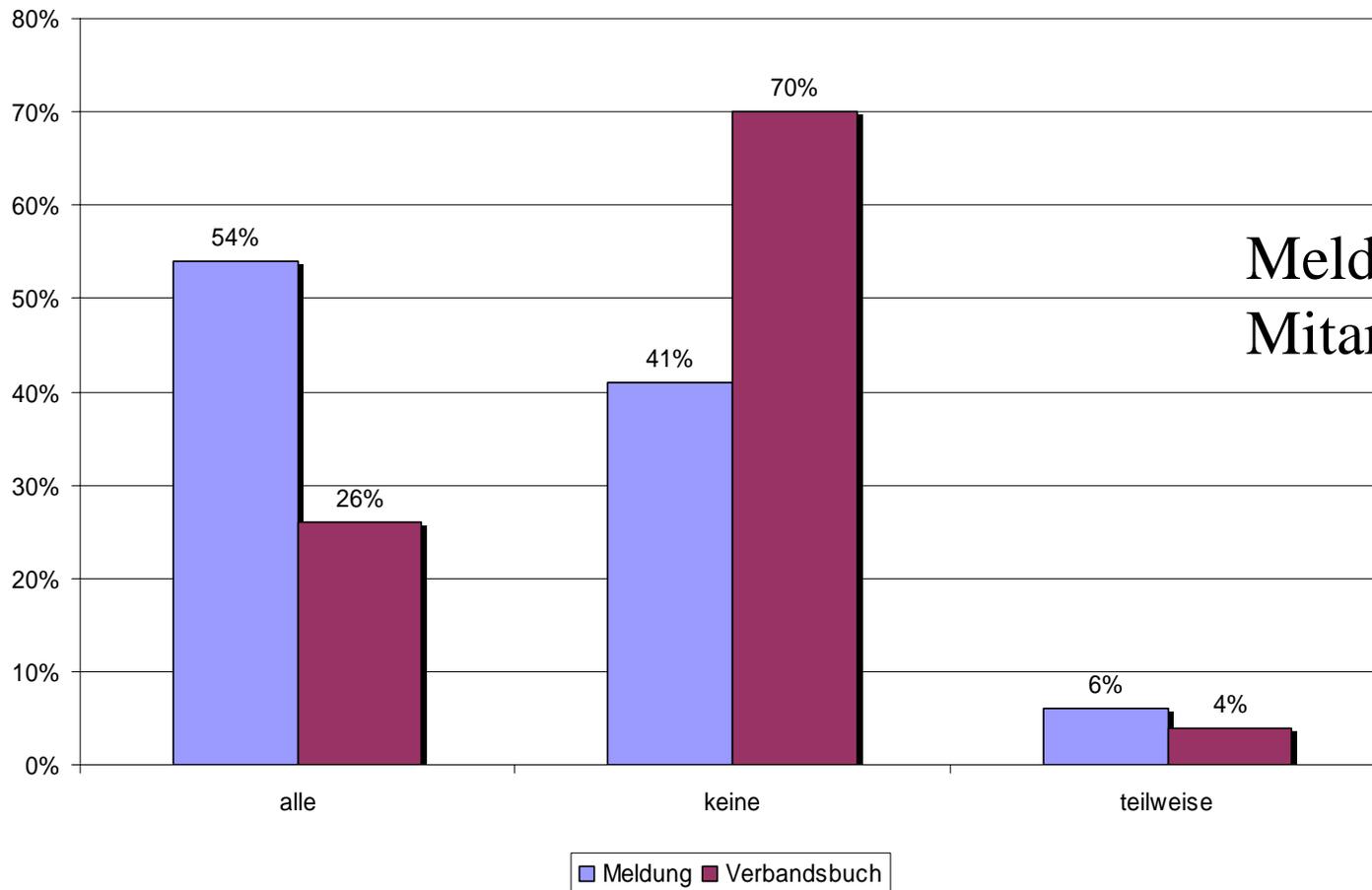
# Ergebnis Fragebogenaktion III

Trageverhalten bei  
Handschuhen:  
Neue  
Empfehlungen



■ während ges. Schicht ■ nur gelegentlich ■ nur bei infek. Material

# Ergebnis Fragebogenaktion IV



# Maßnahmen zur Verringerung des Unfallrisikos



- 1. Anschaffung durchstichsichere Abwurfbehälter**
- 2. Einführung von sicheren Blutzuckerlanzetten (Softclix Pro)**
- 3. Verwendung von Sicherheitskanülen bei festgelegten Arbeiten**
- 4. Regelmäßige Unterweisung der Pflegekräfte**
- 5. Erstellung eines Unterweisungsordners**

## 4 Jahre danach ...

- 1. Starke Sensibilisierung der Mitarbeiter**
- 2. Erhöhung der Meldebereitschaft von Unfällen**
- 3. Einsatz von sicheren Abwurfbehältern**
- 4. Einsatz von sicheren Arbeitsgeräten**
- 5. Konsequentes Handschuhtragen der Mitarbeiter**
- 6. Kein signifikanter Rückgang an Nadelstichverletzungen**